

Kehr an "Dr. W. Holtzmann, Istituto storico Prussiano, Roma,
Via Dogana Vecchia 29, Palazzo Giustiniani"
1926, 27.2. Berlin (Datum und Poststempel, in Rom 1.3.)
Postkarte

Abs.: Dr P. Kehr
Bln Dahlem
Archivstr 11 27/II
Lieber Hr Doctor,

Vorigen Sonntag (glaube ich) war Ihre Frau mit Maus und Mann Peter bei uns: alle sehr vergnügt und munter, dabei auch Ihre gebietende Madame Soeur. Eine energische Familie, Corpo di Bacco! Sie können jedenfalls beruhigt sein.

Von der Constanze haben wir / keine Facs. oder Photographien; die Schule von arbeitete ohne solche Eselsbrücken; ich habe auch nichts, wenn ich auch die Orig. in Sizilien gesehen habe.

Die Rolle mit dem Arch. pal. ital. ist endlich angekommen.

Br. erzählte mir, Ihre Sache sei vorgestern Abend in einer Nachsitzung der Fakultät nach Wunsch erledigt worden. Umso mehr werden Sie meine Dispositionen interessieren. Am 1/IV kommt Dr. Wentz auf drei Monate nach Rom; übergeben Sie ihm dann praesente Serafinio den Kram, aber so daß ich nachher bei der Rechnungsaufstellung keinen Ärger habe: Dann können Sie zum Ostereiersuchen hierherkommen. Ich kann erst am 10/IV weg, bin also erst am 12 oder 13/IV in Rom. Der I Bd der PU in Spanien (15 Bogen) ist fertig gedruckt; der II mit den Urkk. (ca 20 Bogen) ist noch im Werk; die beiden AkadAbhdgen liegen noch auf dem Stapel. Ich freue mich zu hören, daß auch die Ihrigen marschieren. Viele Grüße Ihr

K

Reden Sie Fedor zu, daß er nach dem Süden gehe: mit der Grippe ist nicht / zu spassen: Krabbe wäre uns beinahe durch die Lap-
pen damit gegangen.